

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.02.2023

Version 2.0

überarbeitet am: 08.02.2023

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Zorvec Endavia**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 4176-0**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs / Gemischs:** Fungizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

**Auskunftgebender Bereich:**

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

**1.4 Notrufnummer** Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Eye Irrit. 2            H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1           H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Carc. 2                H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Aquatic Chronic 2    H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS07 GHS08 GHS09

**Signalwort** Achtung**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Benthiavalicarb-isopropyl

**Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101                    Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102                    Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P201                    Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202                    Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P261                    Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.02.2023

Version 2.0

überarbeitet am: 08.02.2023

**Handelsname: Zorvec Endavia**

P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Erste Hilfe Maßnahmen auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Zusätzliche Hinweise:**

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**Allgemeine Hinweise:**

Die nachfolgende Prozentzahl der Mischung besteht aus Inhaltsstoff(en) mit einer unbekanntem akuten Toxizität bei oraler Verabreichung: 10 %

Die nachfolgende Prozentzahl der Mischung besteht aus Inhaltsstoff(en) mit einer unbekanntem akuten Hauttoxizität: 10 %

Die nachfolgende Prozentzahl der Mischung besteht aus Inhaltsstoff(en) mit einer unbekanntem Inhalationstoxizität: 10 %

Folgender Prozentsatz des Gemischs besteht aus einem Bestandteil/ aus Bestandteilen mit unbekanntem Risiken für Gewässer: 10 %

**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.02.2023

Version 2.0

überarbeitet am: 08.02.2023

**Handelsname: Zorvec Endavia**

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

**Beschreibung:** Öldispersion auf der Basis von Benthiavalicarb (70 g/l) und Oxathiapiprolin (30 g/l).

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 177406-68-7 EG-Nummer: 605-799-5	Benthiavalicarb-isopropyl Carc. 2, H351; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	8,36%
CAS: 1003318-67-9 EG-Nummer: 801-263-1 Indexnummer: 613-332-00-1	Oxathiapiprolin Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	3,43%
CAS: 104-76-7 EINECS: 203-234-3 Reg.Nr.: 01-2119487289-20	2-Ethylhexanol Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	≥1 - <3%
CAS: 1335202-81-7 EG-Nummer: 932-231-6 Reg.Nr.: 01-2119560592-37	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	≥1 - <2,5%

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

#### Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Haut mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

#### Nach Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Augen sofort mit viel Wasser mindestens 15-20 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Vergiftungsfälle beim Menschen sowie Vergiftungssymptome aus Laborversuchen sind nicht bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wasserdampf; alkoholbeständiger Schaum

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.02.2023

Version 2.0

überarbeitet am: 08.02.2023

**Handelsname: Zorvec Endavia****5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Exposition gegenüber Verbrennungsprodukten kann eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Weitere Angaben:**

Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)

Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.

Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation zuständige Behörde verständigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.

Verschmutzte Gegenstände/Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Spülwasser in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.

**Zusätzliche Angaben:**

Bei großen Leckagen Dämme oder andere geeignete Barrieren errichten, um eine Ausbreitung des Materials zu verhindern. Abpumpen des eingedämmten Materials. Zurückgewonnenes Material sollten in einem belüfteten Behälter gelagert werden. Die Behälterlüftung muss das Eindringen von Wasser verhindern, da es zu weiteren Reaktionen mit verschütteten Materialien kommen kann, die im Behälter zu Überdruck führen können.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Dämpfe nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.02.2023

Version 2.0

überarbeitet am: 08.02.2023

**Handelsname: Zorvec Endavia****7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendung(en)** Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****CAS: 104-76-7 2-Ethylhexanol**

IOELV (EU)	Langzeitwert: 5,4 mg/m <sup>3</sup> , 1 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 10,8 mg/m <sup>3</sup> , 2 ppm; Langzeitwert: 5,4 mg/m <sup>3</sup> , 1 ppm

**Rechtsvorschriften**

IOELV (Europäische Union): (EU) 2019/1831

MAK (Österreich): GKV 2020, 156. Verordnung, 09.04.2021, Teil II

**DNEL-Werte:**

2-Ethylhexanol-1 (CAS 104-76-7):

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ 12,8 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 23 mg/kg KG/Tag

Arbeiter, Kurz- und Langzeit-Exposition - lokale Effekte, inhalativ 53,2 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral 1,1 mg/kg KG/Tag

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ 2,3 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 11,4 mg/kg KG/Tag

Verbraucher, Kurz- und Langzeit-Exposition - lokale Effekte, inhalativ 26,6 mg/m<sup>3</sup>**PNEC-Werte:**

2-Ethylhexanol-1 (CAS 104-76-7):

Süßwasser 0,017 mg/l, Meerwasser 0,002 mg/l

Sediment (Trockengewicht) Süßwasser 0,284 mg/kg, Meerwasser 0,028 mg/kg

sporadische Freisetzung 0,17 mg/l; Kläranlage 10 mg/l; Boden 0,047 mg/kg TGW

oral (Sekundärvergiftung) 55 mg/kg Nahrung

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Es sind entsprechende technische Maßnahmen zu ergreifen, um eine möglichst geringe Konzentration in der Luft zu gewährleisten.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.



**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.02.2023

Version 2.0

überarbeitet am: 08.02.2023

**Handelsname: Zorvec Endavia**

Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung.

**Atemschutz** Herstellung und Verarbeitung: Halbmaske mit Dampffilter A1 (EN 141)

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Stulpenhandschuhe, 35 cm lang oder länger, sollen über den Ärmeln des Anzugs getragen werden.

Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.

**Handschuhmaterial**

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

Augendusche für den Notfall bereithalten.

Gesichtsschutzschild tragen, wenn direkter Kontakt durch Spritzen, Sprühen oder Aerosolbildung möglich ist.

**Körperschutz:**

Die Auswahl (z.B. Gesichtsschild, Handschuhe, Stiefel, Schutzschürze oder Vollschutzanzug) hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozess ab.

Herstellung und Verarbeitung: Chemikalienschutzanzug Typ 6 (EN 13034)

Sprühauflauftrag - im Außenbereich: Traktor/Sprühgerät mit Haube: normalerweise nicht erforderlich.

Traktor/Sprühgerät ohne Schutzhaube: Chemikalienschutzanzug Typ 4 (EN 14605) Gummistiefel aus Nitrilkautschuk (EN 13832-3 / EN 20345).

Rückentrag-/Tornister-Spritzgerät: Chemikalienschutzanzug Typ 4 (EN 14605) Gummistiefel aus Nitrilkautschuk (EN 13832-3 / EN 20345).

Wenn außergewöhnliche Umstände Zugang zum behandelten Areal erfordern, bevor die Wiedereintrittsfrist abläuft, Schutzkleidung Typ 6 (EN13034), Nitrilkautschuk-Handschuhe Klasse 3 (EN 374) und Nitrilkautschuk-Stiefel (EN 13832-3 / EN 20345) tragen.

Die Durchbruchbeständigkeit des Gewebes muss, unabhängig von der empfohlenen Schutzmarke, überprüft werden, um eine angemessene Leistungstärke des Materials in Bezug auf das entsprechende Mittel und die Expositionsart sicherzustellen.

Mischer und Belader: Chemikalienschutzanzug Typ 6 (EN 13034), Gummischürze, Gummistiefel aus Nitrilkautschuk (EN 13832-3 / EN ISO 20345).

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form:** Flüssig

**Farbe:** Weißlich

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.02.2023

Version 2.0

überarbeitet am: 08.02.2023

**Handelsname: Zorvec Endavia**

<b>Geruch:</b>	Geruchlos
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:</b>	> 100 °C
<b>Entzündbarkeit:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt:</b>	> 200 °C (geschlossener Tiegel; EEC A.9)
<b>Zündtemperatur:</b>	239 °C (EEC A.15)
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt
<b>Viskosität</b>	
<b>kinematisch:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Wasser:</b>	Dispergierbar.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt
<b>Relative Dichte:</b>	0,85 - 0,95
<b>Relative Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht explosiv (EEC, Methode A.14)
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht als brandfördernd eingestuft.
<b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	
<b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	
<b>Entzündbare Gase</b>	entfällt
<b>Aerosole</b>	nicht relevant
<b>Oxidierende Gase</b>	nicht relevant
<b>Gase unter Druck</b>	nicht relevant
<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Entzündbare Feststoffe</b>	nicht relevant
<b>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Pyrophore Feststoffe</b>	nicht relevant
<b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Oxidierende Feststoffe</b>	nicht relevant
<b>Organische Peroxide</b>	entfällt
<b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter Normalbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.02.2023

Version 2.0

überarbeitet am: 08.02.2023

**Handelsname: Zorvec Endavia****10.5 Unverträgliche Materialien** Starke Säuren, starke Alkalien.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.  
Kohlenstoffoxide

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

inhalativ	ATE	> 5 mg/l (Staub/Nebel)
-----------	-----	------------------------

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Nicht reizend (Hautmodell EpiDerm™; Expositionszeit 1 h; OECD Prüfrichtlinie 439)

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzellmutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Oxathiapiprolin (ISO): Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ.
- Benthiavalicarb-isopropyl: In-vitro Genotoxizitätstudien waren negativ.
- 2-Ethylhexanol-1; Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze: In-vitro Genotoxizitätstudien waren negativ, Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

**Karzinogenität**

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

- Oxathiapiprolin (ISO): erwies sich im Tierversuch als nicht krebserzeugend.
- Benthiavalicarb-isopropyl: begrenzte Belege für Kanzerogenität aus Tierstudien. Erwies sich im Tierversuch als krebserzeugend.
- 2-Ethylhexanol-1: Bei Labortieren wurde das Vorkommen einer krebserzeugenden Wirkung beobachtet. Nichts deutet darauf hin, dass diese Befunde für den Menschen von Bedeutung sind.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Oxathiapiprolin (ISO): verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit. Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Entwicklung des Fötus.
- Benthiavalicarb-isopropyl; Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze: verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit. Führte im Tierversuch nicht zu Geburtsschäden oder anderen fetalen Wirkungen.
- 2-Ethylhexanol-1: verursachte Geburtsschäden bei Labortieren nur bei Dosen, die für das Muttertier giftig waren. Zeigte sich in Versuchen mit Labortieren giftig für den Fötus bei Dosen, die auch für das Muttertier giftig waren. Diese Konzentrationen überschreiten für Menschen relevante Dosisbereiche.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Eine Evaluierung der verfügbaren Daten zeigt, dass das Produkt nicht als STOT-SE Giftstoff einzustufen ist.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Stellt aufgrund der physikalischen Eigenschaften wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr dar.



**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.02.2023

Version 2.0

überarbeitet am: 08.02.2023

**Handelsname: Zorvec Endavia**

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität:**

LC50/96h (statisch)	> 120 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (OECD 203)
EC50/48h (statisch)	17 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> ) (OECD 202)
ErC50/72h (statisch)	> 120 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) (OECD 201)

**CAS: 1003318-67-9 Oxathiapiprolin**

LC50/96h (statisch)	> 0,65 mg/l (Wüstenkärpfling, <i>Cyprinodon variegatus</i> )
EC50/48h (statisch)	0,67 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
ErC50/96h	0,142 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> )
NOEC/35d	0,34 mg/l (Wüstenkärpfling, <i>Cyprinodon variegatus</i> )
NOEC/21d	0,75 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
NOEC/32d	0,058 mg/l (Mysidgarnele, <i>Mysidopsis bahia</i> )

**CAS: 177406-68-7 Benthiavalicarb-isopropyl**

LC50/96h	> 10 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (OECD 203)
EC50/48h	> 10 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> ) (OECD 202)
EC50/72h	> 10 mg/l ( <i>Selenastrum capricornutum</i> ) (OECD 201)
NOEC/21d	> 10 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> ) (OECD 211)
NOEC/28d	> 10 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> )

**CAS: 104-76-7 2-Ethylhexanol**

EC50/16h	256 - 320 mg/l (Bakterien)
EC50/48h	39 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> ) (OECD 202 oder Äquivalent)
ErC50/72h	11,5 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) (OECD 201 oder Äquivalent)
LC50/96h	28,2 mg/l (Dickkopf-Elritze, <i>Pimephales promelas</i> ) (OECD 203)

**CAS: 1335202-81-7 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Calciumsalze**

EC50/3h	550 mg/l (Bakterien)
EC50/48h (statisch)	2,9 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )
EC50/96h (statisch)	29 mg/l (Alge)
LC50/96h (statisch)	>1 - 10 mg/l (Fisch)
NOEC/21d	0,23 mg/l (Fisch) 1,18 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> )

**Bienen:**

LD50/oral	> 330,9 µg/Biene ( <i>Apis mellifera</i> ) (OECD 213)
LD50/contact	459,5 µg/Biene ( <i>Apis mellifera</i> ) (OECD 213)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht leicht biologisch abbaubar

- Oxathiapiprolin (ISO): nicht leicht biologisch abbaubar.
- Benthiavalicarb-isopropyl: biologisch nicht abbaubar.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.02.2023

Version 2.0

überarbeitet am: 08.02.2023

**Handelsname: Zorvec Endavia**

- 2-Ethylhexanol-1: leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau >95 % (Expositionszeit 5 d; OECD 302B oder Äquivalent); 10-Tage-Fenster nicht anwendbar  
Biologischer Abbau 68 % (Expositionszeit 17 d; OECD 301B oder Äquivalent), 10 Tage-Fenster bestanden
- Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze: leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau 100 % (Expositionszeit 28 d; OECD 301B oder Äquivalent), 10 Tage-Fenster bestanden

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Bioakkumulation

- Oxathiapiprolin (ISO): Biokonzentrationsfaktor (BCF) 62
- Benthiaivalicarb-isopropyl: log Pow 2,52 - 2,59 (pH 5 - 9)
- 2-Ethylhexanol-1: log Pow 3,1 (gemessen); moderates Biokonzentrationspotenzial (BCF zwischen 100 und 3000 oder log Pow zwischen 3 und 5).
- Benzolsulfonsäure, C10-13- Alkylderivate, Calciumsalze: Biokonzentrationsfaktor (BCF) 2 - 1.000  
log Pow 2,89; moderates Biokonzentrationspotenzial (BCF zwischen 100 und 3000 oder log Pow zwischen 3 und 5).

**12.4 Mobilität im Boden**

Unter realen Verwendungsbedingungen hat das Produkt ein geringes Mobilitätspotenzial im Boden.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Nicht anwendbar.**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

**Abfallschlüsselnummer:** 53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)**Europäischer Abfallkatalog:**

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**Ungereinigte Verpackungen****Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden, sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer****ADR**

UN3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR**3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG,  
N.A.G. (Oxathiapiprolin)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.02.2023

Version 2.0

überarbeitet am: 08.02.2023

**Handelsname: Zorvec Endavia****14.3 Transportgefahrenklassen****ADR****Klasse**9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände  
9**Gefahrzettel****14.4 Verpackungsgruppe****ADR**

III

**14.5 Umweltgefahren****Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**Für Produkte in geeigneten Gebinden mit einer Nettomenge von höchstens 5 L kann der Transport unter Anwendung der Sondervorschrift 375 erfolgen.  
Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**

90

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten UN "Model Regulation":**nicht anwendbar  
UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (OXATHIPIPROLIN), 9, III**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Seveso-Kategorie E2** Gewässergefährdend**Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH Anhang XIV)** Nicht anwendbar.**Zusätzliche Hinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011**

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC):

Wirkmechanismus (FRAC CODE): 40; 49

Nicht mehr als 3 aufeinanderfolgende Anwendungen mit Produkten der Wirkstoffgruppe OSBPI (FRAC CODE 49).

**Klassifizierung nach VbF:** entfällt**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EG) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 59** Nicht anwendbar.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.02.2023

Version 2.0

überarbeitet am: 08.02.2023

**Handelsname: Zorvec Endavia****15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben:**

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten und Berechnungsmethode

**Datum der Vorgängerversion:** 03.11.2020**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen  
CAS: Chemical Abstracts Service  
EG-Nummer: Nummer der Europäischen Gemeinschaft  
EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis  
GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
IOELV: Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (EU)  
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
DNEL: Expositionskonzentration ohne Auswirkungen  
PNEC: vorausgesagte Konzentration ohne Auswirkungen  
EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)  
ERC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate  
LC50: mittlere letale Konzentration (50%)  
LD50: mittlere letale Dosis (50%)  
NOEC: Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)  
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol-Wasser)  
PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**Daten gegenüber der Vorversion geändert:** Abschnitt 2,3,5,7,8,9,10,11,12,14,15,16